

# Deutsche Erwerbsgartenbau

38. Jahrgang der Wochenzeitschrift des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe  
Hauptgeschäftsstelle: Neukölln-Berlin, Bergstraße 97-98. — Fernsprecher: Amt Neukölln Nr. 11 23. — Postscheckkonto: Berlin Nr. 29 86

Mitteilungsblatt des Reichsverbandes deutscher Gartenbaubetriebe sowie des Bayerischen Gärtnerei-Verbandes, des Verbandes württembergischer Gartenbaubetriebe, des Verbandes badischer Gartenbaubetriebe, der Verbindung der selbständigen Gärtner Hessens, der Vereinigung Pfälzer Gärtnereibesitzer, des Gartenbau-Verbandes für den Freistaat Sachsen und zahlreicher gärtnerischer Sonderzüchtervereinigungen; Verkündungsblatt der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Sitz Cassel, der Gärtnerkrankenkasse, Sitz Hamburg. — Bezugspreis: Deutschland und Deutsch-Oesterreich monatlich 3600.— Mark, Ausland nach Währung. Einzel-Nummer: freibleibend. — Die Mitglieder des „Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe“ und der süddeutschen gärtnerischen Verbände erhalten den „Deutschen Erwerbsgartenbau“ für den Mitgliedsbeitrag kostenfrei zugestellt. Auszüge aus dem Inhalt des „Deutschen Erwerbsgartenbaues“ nur bei ausführl. Quellenangabe, Nachdruck von Artikeln nur mit besond. Genehmigung der Hauptschriftleitung gestattet.

## Gärtnertag

des Reichsverbandes deutscher Gartenbaubetriebe  
am 5. August 1923 in Erfurt.

### Zeiteinteilung:

Donnerstag, den 2. August 1923:

- 8 Uhr vorm.: Sitzung der Abteilung für Zoll, Handel und Verkehr.
  - 8 Uhr vorm.: Sitzung der Abteilung für Wirtschaft.
  - 4 Uhr: Gemeinschaftliche Sitzung beider Abteilungen.
- Sämtliche Sitzungen finden im Hotel „Erfurter Hof“ statt.

Freitag, den 3. August 1923:

- 8—12 Uhr vorm.: Hauptvorstandssitzung des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe.
- 8—12 Uhr vorm.: Vertretersitzung der süddeutschen Verbände.
- Ab 1½ Uhr: Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes des Reichsverbandes deutscher Gartenbaubetriebe unter Beteiligung der Vorstände und Vertreter der angeschlossenen Verbände.

An dieser Sitzung können die in Erfurt bereits anwesenden Ausschußmitglieder des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe ebenfalls teilnehmen.

Sämtliche Sitzungen finden im Hotel „Erfurter Hof“ statt.

- 2 Uhr nachm. a. o. Hauptversammlung der Vereinigung deutscher Cyklamensamen-Züchter in Rohrs Theatergarten-Restaurant.
- 8 Uhr abends: Tagung eines Sonder-Ausschusses der Chrysanthemum-Züchter-Vereinigung im Hotel „Erfurter Hof“.

Sonnabend, den 4. August 1923:

- 8—1 Uhr vorm. a. o. Ausschusssitzung des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe im Hotel „Erfurter Hof“.
- 10 Uhr vorm.: Hauptversammlung der Chrysanthemum-Züchter-Vereinigung in Rohrs Theatergarten-Restaurant.
- 1—2 Uhr: Mittagspause.
- 2 Uhr a. o. Ausschusssitzung des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe. An der Nachmittagssitzung des Ausschusses können alle anwesenden Verbandsmitglieder teilnehmen.
- 4 Uhr nachm.: Besichtigung der Erfurter Gärtnereikulturen durch die Teilnehmer aus Süddeutschland.
- 5 Uhr nachm.: Hauptversammlung der Deutschen Dahlien-Gesellschaft in Rohrs Theatergarten-Restaurant.

8—11 Uhr abends:

#### Begrüßungsabend

des Vereins Erfurter Handelsgärtner unter Leitung des Herrn Müller (i. Fa. J. C. Schmidt) im Festsaal der Ressource-Gesellschaft, Klostergang. Ansprachen und Unterhaltung.

Sonntag, den 5. August 1923:

- Ab 8—10 Uhr: Sitzung des Landesverbandes Thüringen des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe in Rohrs Theatergarten-Restaurant.

10—2 Uhr vorm.:

#### Gärtnertag

des Reichsverbandes deutscher Gartenbaubetriebe  
in den Festräumen der Ressource-Gesellschaft Klostergang.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßungsansprache durch den 1. Vorsitzenden (Gärtnereibesitzer Otto Bernstiel, Bornstedt b. Potsdam).
  2. Bericht über die bisherige Tätigkeit des Reichsverbandes (Generalsekretär Kurt Fachmann, Berlin).
  3. Vorträge: Welche Forderungen stellt die Zeit a) an die gärtnerischen Berufsorganisationen (Generalsekretär Kurt Fachmann, Berlin), b) an die gärtnerischen Wirtschaftsorganisationen (Gärtnereibesitzer Georg Rupfliu, Holben b. Lindau), c) an die einzelnen Betriebsinhaber? (Gärtnereibesitzer Victor de Coene, Berlin-Buchholz).
  4. Mitteilungen über die geplanten Besichtigungen und Ausflüge (Verein Erfurter Handelsgärtner).
  5. Schlußwort durch den 2. Vorsitzenden (Gärtnereibesitzer Adolf Ernst, Möhringen b. Stuttgart).
- 2.30 Uhr nachm.: Zwangloses Mittagessen im Hotel oder in folgenden Speisewirtschaften:  
Rohrs Theatergarten-Restaurant,  
Münchener Bürgerbräu, Am Anger,  
Kohls Weinrestaurant, Neuwerkstraße.
- 2 Uhr: Hauptversammlung der Vereinigung der Trockenblumenzüchter im Bürgerhof.

**Teuerungszahlen anwenden!**

Bei der ständig fortschreitenden Geldentwertung darf nicht unter den Teuerungszahlen verkauft werden!